



## Pressemitteilung

### **Ehren-Medaille der DGFF (Lipid-Liga) für Herrn Prof. Dr. med. Dr. h. c. Dietrich Seidel**

Deutsche Gesellschaft  
zur Bekämpfung von  
Fettstoffwechselstörungen  
und ihren Folgeerkrankungen  
DGFF (Lipid-Liga) e.V.

*Frankfurt, 12. März 2021* – Für seine herausragenden Verdienste für die Forschung auf dem Gebiet der Fettstoffwechselstörungen sowie die Entwicklung von Diagnostik- und Therapieverfahren ehrt die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) Herrn Professor Dr. med. Dr. h. c. Dietrich Seidel. Als Anerkennung für sein Lebenswerk überreichte ihm Frau Dr. med. Anja Vogt, stellvertretende Vorsitzende der DGFF (Lipid-Liga), eine Ehrenurkunde sowie die Michel Eugène Chevreul-Medaille. Chevreul (\*31. August 1786 in Angers, Frankreich; † 9. April 1889 in Paris) war ein französischer Chemiker, der Cholesterin isoliert und den Namen Cholésterin geprägt hat. Die Ehrung wurde corona-bedingt aufgezeichnet und erfolgte im Rahmen des Vascular Medicine and Atherosclerosis Congress (VMAC) online am 12. März 2021.

Prof. Seidel ist nach Herrn Prof. Dr. med. Hans Kaffarnik der zweite Wissenschaftler, der diese Auszeichnung der DGFF (Lipid-Liga) für seine klinische Forschung und sein Lebenswerk erhält, die zukünftig alle zwei Jahre anlässlich des Tags des Cholesterins verliehen wird.

Prof. Seidel gelang die Analytik und Charakterisierung des Lipoprotein- und Apoproteinsystems bei primären und sekundären Fettstoffwechselstörungen einschließlich der Methodenentwicklung (LP-X, Lp(a),  $\beta$ -HDL, natives Lipoprotein-Kontrollserum). Eines seiner weiteren Hauptforschungsgebiete war die Regulation des Fettstoffwechsels unter physiologischen und pathologischen Verhältnissen sowie unter lipidsenkender Therapie. Ferner gelang ihm mit der Göttinger Risiko-, Inzidenz- und Prävalenzstudie (GRIPS) die Identifizierung von Risikofaktoren der Atherosklerose. Prof. Seidel entwickelte darüber hinaus maßgeblich die extrakorporale Elimination von Lipoproteinen zur Therapie der schweren Hyperlipoproteinämie,

#### **Vorstand:**

Prof. Dr. med. Oliver Weingärtner  
Vorsitzender

Dr. med. Anja Vogt  
Stellv. Vorsitzende

Prof. Dr. med. Volker Schettler  
Stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. med. Peter Grützmacher  
Schatzmeister

Prof. Dr. med. Jörg Bojunga

Prof. Dr. med. Karl Otfried Schwab

Prof. Dr. med. Ulrich Julius

Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Klör

#### **Postanschrift**

Mörfelder Landstraße 72  
60598 Frankfurt a. M.  
Telefon 069 - 96 36 52 – 18  
Telefax 069 - 96 36 52 – 9911  
Email: [info@lipid-liga.de](mailto:info@lipid-liga.de)  
Internet: <http://www.lipid-liga.de>

#### **Sitz der Gesellschaft**

Wiesbaden, Reg.-Nr. 2577



auf deren Basis das Unternehmen B. Braun mit dem H.E.L.P.-Verfahren (Heparin-induzierte Extrakorporale LDL Präzipitation) die Lipoproteinapherese begründete. „Die Entwicklung, Verbreitung und Erforschung auch der nicht-lipidbezogenen Eigenschaften des Verfahrens bilden zweifellos einen bedeutenden Schwerpunkt in seiner Erfolgsgeschichte,“ so Prof. Dr. med. Heinrich Wieland, den lange Jahre gemeinsamer Forschung und eine daraus entstandene Freundschaft mit Prof. Seidel verbinden, in seiner Laudatio. Zu diesen Eigenschaften der Lipoproteinapherese gehören rheologische Aspekte aufgrund der gleichzeitigen Elimination von Fibrinogen. Prof. Seidel entwickelte einen Phosphatabsorber und entdeckte, dass das Verfahren auch schädliche Entzündungsmediatoren entfernen kann, die zum Multiorganversagen führen. „So kann diese Therapie zur Prävention und Behandlung von Folgeerkrankungen von Fettstoffwechselstörungen womöglich auch dem Entzündungsvorgang in der atherosklerotischen Gefäßwand entgegenwirken,“ so Prof. Wieland.

Sein Medizinstudium absolvierte er 1938 im südhessischen Burgholzhausen v. d. H. geborene Prof. Seidel an den Universitäten in Frankfurt, Mainz und Heidelberg, wo er 1964 sein Staatsexamen ablegte und mit „summa cum laude“ promovierte. Anschließend studierte er Anthropologie an der Universität in Mainz und absolvierte währenddessen seine Medizinalassistenten am Stadtkrankenhaus Rüsselsheim (Chirurgie und Gynäkologie) und der Medizinischen Universitätsklinik Heidelberg (Innere Medizin).

Von 1967 bis 1969 war Prof. Seidel wissenschaftlicher Mitarbeiter der Oklahoma Medical Research Foundation in Oklahoma City unter der Leitung der Drs. R. H. Furman und P. Alaupovic. In den anschließenden fünf Jahren als wissenschaftlicher Assistent an der Medizinischen Universitätsklinik Heidelberg habilitierte er sich im Jahr 1971 für das Fach Klinische Chemie und wurde 1973 zum Leiter des klinisch-chemischen Laboratoriums ernannt. Drei Jahre später übernahm Prof. Seidel den Lehrstuhl für Klinische Chemie der Universität Göttingen und wurde 1978 zum ordentlichen Professor für Klinische Chemie sowie zum Leiter der Abteilung Klinische Chemie und des Zentrallaboratoriums der Universitätsklinik ernannt. Im Jahr 1989 folgte er dem Ruf auf den Lehrstuhl für Klinische Chemie der

**Wissen, was zählt –  
für Herz und Gefäße**

Deutsche Gesellschaft  
zur Bekämpfung von  
Fettstoffwechselstörungen  
und ihren Folgeerkrankungen  
DGFF (Lipid-Liga) e.V.

#### **Vorstand:**

Prof. Dr. med. Oliver Weingärtner  
Vorsitzender

Dr. med. Anja Vogt  
Stellv. Vorsitzende

Prof. Dr. med. Volker Schettler  
Stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. med. Peter Grützmaker  
Schatzmeister

Prof. Dr. med. Jörg Bojunga

Prof. Dr. med. Karl Otfried Schwab

Prof. Dr. med. Ulrich Julius

Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Klör

#### **Postanschrift**

Mörfelder Landstraße 72  
60598 Frankfurt a. M.  
Telefon 069 - 96 36 52 – 18  
Telefax 069 - 96 36 52 – 9911  
Email: [info@lipid-liga.de](mailto:info@lipid-liga.de)  
Internet: <http://www.lipid-liga.de>

#### **Sitz der Gesellschaft**

Wiesbaden, Reg.-Nr. 2577

Ludwig-Maximilians-Universität München und trat die Nachfolge von Herrn Professor Knedel als Direktor des Instituts an, das er bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2009 leitete.

Prof. Seidel erhielt für seine Verdienste um die Erforschung des Fettstoffwechsels zahlreiche Auszeichnungen: Er wurde im Jahr 1972 mit dem Frerichs-Preis der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin, 1976 mit dem Heinrich-Wieland-Preis für Biochemie der Lipide und 1982 mit dem Instand-Preis der Deutschen Gesellschaft für Laboratoriumsmedizin ausgezeichnet. Im Jahr 1999 verlieh ihm die Bulgarische Nationale Akademie und die Fakultät für Medizin der Universität Sofia, Bulgarien, die Ehrendoktorwürde und im selben Jahr erhielt er das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse.

**Vorstand:**

Prof. Dr. med. Oliver Weingärtner  
Vorsitzender

Dr. med. Anja Vogt  
Stellv. Vorsitzende

Prof. Dr. med. Volker Schettler  
Stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. med. Peter Grützmaker  
Schatzmeister

Prof. Dr. med. Jörg Bojunga

Prof. Dr. med. Karl Otfried Schwab

Prof. Dr. med. Ulrich Julius

Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Klör



© DGFF (Lipid-Liga)/Saleik

**Foto:** Frau Dr. Vogt, stellv. Vorsitzende der DGFF (Lipid-Liga), überreicht Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Dietrich Seidel die Ehrenurkunde und die Michel Eugène Chevreul-Medaille für seine herausragenden Verdienste für die Forschung auf dem Gebiet der Fettstoffwechselstörungen sowie die Entwicklung von Diagnostik- und Therapieverfahren



© DGFF (Lipid-Liga)/Saleik

**Foto:** Die DGFF (Lipid-Liga) ehrt Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Dietrich Seidel mit der Ehrenurkunde und der Michel Eugène Chevreul-Medaille für seine herausragenden Verdienste für die Forschung auf dem Gebiet der Fettstoffwechselstörungen sowie die Entwicklung von Diagnostik- und Therapieverfahren

**Postanschrift**

Mörfelder Landstraße 72  
60598 Frankfurt a. M.  
Telefon 069 - 96 36 52 – 18  
Telefax 069 - 96 36 52 – 9911  
Email: [info@lipid-liga.de](mailto:info@lipid-liga.de)  
Internet: <http://www.lipid-liga.de>

**Sitz der Gesellschaft**

Wiesbaden, Reg.-Nr. 2577



© DGFF (Lipid-Liga)/Saleik

**Foto:** Frau Dr. Vogt, stellv. Vorsitzende der DGFF (Lipid-Liga), und der Laudator Herr Prof. Dr. Heinrich Wieland (links) bei der Ehrung von Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Dietrich Seidel

### Über die DGFF (Lipid-Liga) e. V.:

Die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e. V. besteht seit mehr als 30 Jahren und hat aktuell über 1.200 Mitglieder. Die fachärztliche Gesellschaft ist ein unabhängiger Ansprechpartner für Fragestellungen rund um den Fettstoffwechsel und die Atherosklerose. Ihre Aufgabe sieht die DGFF (Lipid-Liga) in der Aufklärung durch Umsetzung und Vermittlung gesicherter Erkenntnisse auf dem Gebiet der Prävention, Diagnostik und Therapie.

Weitere Informationen unter [www.lipid-liga.de](http://www.lipid-liga.de)

### Pressekontakt:

Iris Löhlein  
DGFF (Lipid-Liga) e. V.  
– Leitung der Geschäftsstelle –  
Mörfelder Landstraße 72, 60598 Frankfurt a. M.  
Tel.: 069 / 96 36 52-18, Fax: 069 / 96 36 52-9911  
E-Mail: [iris.loehlein@lipid-liga.de](mailto:iris.loehlein@lipid-liga.de) oder [info@lipid-liga.de](mailto:info@lipid-liga.de)

**Wir freuen uns bei Abdruck über ein Belegexemplar oder einen Hinweis. Vielen Dank!**

Deutsche Gesellschaft  
zur Bekämpfung von  
Fettstoffwechselstörungen  
und ihren Folgeerkrankungen  
DGFF (Lipid-Liga) e.V.

### Vorstand:

Prof. Dr. med. Oliver Weingärtner  
Vorsitzender

Dr. med. Anja Vogt  
Stellv. Vorsitzende

Prof. Dr. med. Volker Schettler  
Stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. med. Peter Grützmacher  
Schatzmeister

Prof. Dr. med. Jörg Bojunga

Prof. Dr. med. Karl Otfried Schwab

Prof. Dr. med. Ulrich Julius

Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Klör

### Postanschrift

Mörfelder Landstraße 72  
60598 Frankfurt a. M.  
Telefon 069 - 96 36 52 – 18  
Telefax 069 - 96 36 52 – 9911  
Email: [info@lipid-liga.de](mailto:info@lipid-liga.de)  
Internet: <http://www.lipid-liga.de>

### Sitz der Gesellschaft

Wiesbaden, Reg.-Nr. 2577